

## Inklusion im Ländervergleich – Nordrhein-Westfalen

### **INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?**

Fachkonferenz  
Düsseldorf, 22.04.2016

gute gesellschaft –  
soziale demokratie  
**#2017plus**

**FRIEDRICH  
EBERT**  
STIFTUNG

## Inklusion im Ländervergleich – Nordrhein-Westfalen

### **INKLUSION IST DAS ZIEL – WIE GELINGT DIE UMSETZUNG?**

Fachkonferenz, Düsseldorf, 22.04.2016

Inklusion ist ein zentrales Thema, der Begriff allerdings ist nicht klar definiert. Was ist im schulischen Bereich eigentlich damit gemeint? Geht es darum, körperlich und geistig behinderte Kinder in Regelschulen zusammen mit Kindern ohne Beeinträchtigung den Schulalltag meistern zu lassen? Oder gilt die erweiterte Definition, nach der auch Kinder mit Verhaltensstörung, Lernschwäche oder Sprachschwierigkeiten gemeint sind? Werden hochbegabte Kinder ausreichend unterstützt? Und wie sollen die Lehrkräfte mit dieser Heterogenität im Klassenzimmer umgehen, oft mit der Situation überlastet und auch nicht unbedingt dafür ausgebildet?

Jedes Kind sollte optimal nach seinen Bedürfnissen gefördert werden. Ein gangbarer Weg ist die individuelle Förderung im Un-

terricht, idealerweise unterstützt durch multiprofessionelle Teams. Die neue Schulgesetzgebung in Nordrhein-Westfalen trägt diesen Ansatz, schon jetzt gibt es etliche Schulen, in denen inklusiver Unterricht praktiziert wird. Bei unserer Fachkonferenz können Sie einige dieser Schulen kennen lernen. Ein Vortrag aus der Steiermark stellt zudem eine Region vor, die in Österreich Modellcharakter hat.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Inklusion im Ländervergleich“. Die Publikationen zu den einzelnen Bundesländern können Sie bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin bestellen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

#### VERANSTALTUNGSORT

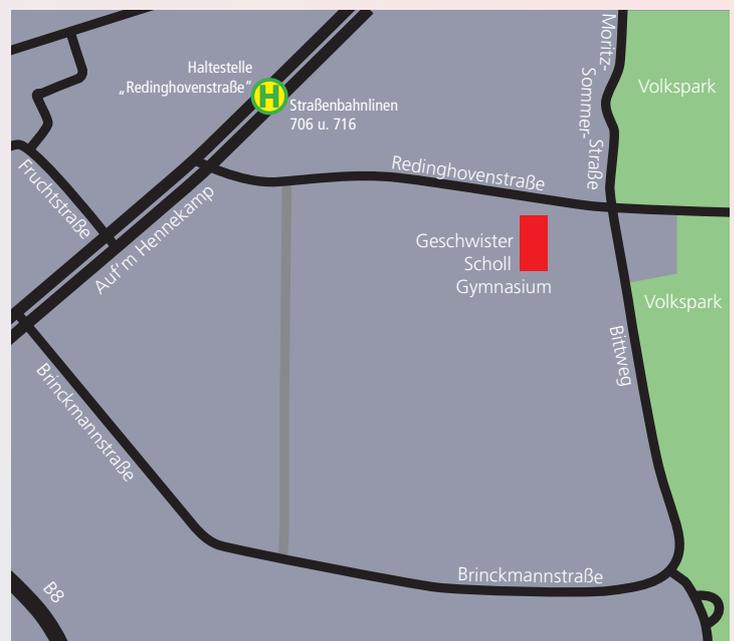
Geschwister Scholl-Gymnasium  
Redinghovenstraße 41, 40225 Düsseldorf

#### VERANTWORTLICH

Jochen Reeh-Schall  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Nordrhein-Westfalen  
Marion Stichler  
Bildungs- und Hochschulpolitik, FES Berlin

#### VERANSTALTUNGSORGANISATION

Sylvia Rutkowski  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Nordrhein-Westfalen  
Tel.: 0228 883-7212 / Fax: 0228 883-9208  
E-Mail: [sylvia.rutkowski@fes.de](mailto:sylvia.rutkowski@fes.de)



**15:00 Uhr**

KURZER EINFÜHRUNGSFILM ZUM THEMA  
„WAS IST INKLUSION?“ (ca 5 Minuten)  
UND BEGRÜSSUNG

**Jochen Reeh-Schall**

Landesbüro NRW, Friedrich-Ebert-Stiftung

Gesamtmoderation:

**Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

**15:10 Uhr**

EINFÜHRUNGSVORTRAG

**AKTUELLE SITUATION IM BUNDESLAND NRW**

**Renate Hendricks MdL**

Schulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen

**15:30 Uhr**

VORTRAG

**INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IM KONTEXT INKLUSIVER BILDUNG**

**Prof. Dr. Christian Fischer**

Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster

**15:50 Uhr**

WORLDCAFÉ

**I. INKLUSION AN EINER GRUNDSCHULE**

Impuls und Moderation:

**Lehrerinnenteam** der Ernst-Moritz-Arndt Grundschule

**II. INKLUSION AN EINER BERUFSFACHSCHULE**

Impuls und Moderation:

**Inklusionsteam** des Robert-Bosch-Berufskolleg

**III. INKLUSION AN EINER GESAMTSCHULE**

Impuls und Moderation: **Julia Gajewski**, Schulleiterin an der  
Gesamtschule Bockmühle, Essen

**IV. SERVICEAGENTUR NRW – HILFESTELLUNG BEI DER  
UMSETZUNG VON INKLUSION**

Impuls und Moderation: **Gitta Trachte**, Schulamt für die Stadt  
Bielefeld

**V. INKLUSIONSPREIS FÜR EINE FÖRDERSCHULE**

Impuls und Moderation: **Ludwig Gehlen**, Schulleiter der LVR-  
Anna-Freud-Schule, Köln

**VI. COACHES FÜR INKLUSIVE BILDUNG**

Impuls und Moderation: **Eva Maria Thoms**, Mittendrin e.V.

**VII. INKLUSIVE BILDUNG - HANDLUNGSFELDER  
FÜR DIE BILDUNGSPOLITIK**

Impuls und Moderation: **Burkhard Jungkamp**, Staatssekretär a.D.,  
Brandenburg

**VIII. INKLUSION VON GEFLÜCHTETEN KINDERN AN  
REGELSCHULEN**

Impuls und Moderation: **Thomas Hilsmann**, Regionales Bildungs-  
büro, Dortmund *angefragt*

**17:00 Uhr**

PAUSE

**17:30 Uhr**

VORTRAG

**STEIERMARK: WIE MACHEN ES DIE NACHBARN?**

**Sabine Haucinger**, Landesschulinspektorin Steiermark

**18:00 Uhr**

PODIUMSDISKUSSION  
MIT EINBEZIEHUNG DES PUBLIKUMS

**WEGE ZUR UMSETZUNG**

**Olaf Köster-Eling**

stellv. Vorstand Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

**Prof. Dr. Christian Fischer**

Institut für Erziehungswissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster

**Bernd Kochanek**

Gemeinsam leben – gemeinsam lernen, Landesverband Eltern

**Eva-Maria Voigt-Küppers MdL**

stellv. Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion NRW

Moderation: **Katja Irle**, Bildungs- und Wissenschafts-Journalistin

**19:00 Uhr**

IMBISS